

Siemens schließt Generalüberholung in ungarischem Kraftwerk ab

- **Mehr Leistung und Effizienz durch Austausch des Gasturbinenrotors**
- **Upgrade auf neuestes Leittechniksystem SPPA-T3000**

Das Kraftwerk Dunamenti im ungarischen Százhalombatta ist mit einer Leistung von 794 Megawatt (MW) das landesweit größte Gaskraftwerk und somit besonders wichtig für die zuverlässige Stromversorgung in Ungarn. Vor kurzem hat Siemens Gas and Power gemeinsam mit dem Kunden und Anlageneigentümer MET Asset Management AG im Rahmen eines Überholungsprojekts den gesamten Rotor der Gasturbine SGT5-2000E im Kraftwerk ausgetauscht und das neue hochmoderne Leittechniksystem SPPA-T3000 installiert.

Mit dem Austausch des Rotors der Gasturbine SGT5-2000E im Kraftwerk Dunamenti erhöhten sich die Leistung von 148 MW auf 155 MW und der Wirkungsgrad der Anlage um rund 0,8 Prozent. Die Turbine hatte bereits 120.000 Betriebsstunden erreicht. Dank des neuen Rotors ist sie nun für die kommenden 41.000 Stunden bereit, ehe die nächste planmäßige Revision ansteht.

„Die schnelle und direkte Kommunikation und der rege Informationsaustausch innerhalb unseres Teams haben neben der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Kunden maßgeblich dazu beigetragen, dass wir dieses Großprojekt in nur 51 Tagen durchführen konnten – das ist schnell für ein so großes Projekt“, sagte Vinod Philip, CEO Siemens Service Power Generation. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Bereitstellung dieser hochmodernen Technologie im Kraftwerk Dunamenti zu einer effizienten und zuverlässigeren Energieversorgung in Ungarn beitragen können.“

„In den vergangenen Jahren haben wir einige Projekte zur Modernisierung und Wartung verfolgt, um einen nachhaltigen Betrieb im Kraftwerk Dunamenti sicherzustellen“, sagt Péter Horváth, CEO des Kraftwerks Dunamenti. „Als Teil dieser Agenda hat die von Siemens hergestellte SGT5-2000E Gasturbine eine Generalüberholung erhalten. Dank der Wartungsmaßnahmen sind nun zusätzliche 41.000 Betriebsstunden der SGT5-2000E-Turbine im Kraftwerk garantiert, sodass wir sicher weiter ein besonders wichtiger Energieversorger für den nationalen Energiemarkt bleiben werden.“

Der neue SGT5-2000E-Rotor ist für seine zuverlässige Performance bekannt und stellte für die Überholung die perfekte und wirtschaftlich sinnvollste Lösung dar. Der Austausch des gesamten Rotors minimiert die Stillstandszeiten für die Turbine, weil Reparaturen seltener notwendig werden. Das verkürzt wiederum die Revisionszeiten. Mit dem neuen Läufer verfügt die Turbine im Kraftwerk Dunamenti über modernste Siemens-Technologie, die sich durch optimale Auslegungswerte und Wirkungsgrade auszeichnet. Eine Besonderheit bei diesem Projekt ist die maßgeschneiderte Finanzierungslösung, dank der Dunamenti flexibel auf die künftigen Marktanforderungen reagieren kann.

Außerdem wurde ein Upgrade der Prozessleittechnik auf das zukunftsweisende Leittechniksystem SPPA-T3000 Release 8.2 durchgeführt. Die Modernisierung der Gasturbine erfolgte weltweit erstmals mit neuer ET200 SPHA-Hardware, die durch eine deutlich höhere Signaldichte, Redundanzmöglichkeit, bessere Sensorüberwachung und schnellere Input-/Output-Designgruppen mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt. Diese innovative Leittechnik bietet auch eine solide Basis für mehr Cybersicherheit, volle im System integrierte Redundanz, Kompaktheit und einfache Bedienung. Patches und Updates lassen sich einfach online einspielen, ohne dabei den Anlagenbetrieb und das Monitoring zu unterbrechen. Die technische Planung und Montage übernahm ein Team erfahrener ungarischer Ingenieure unter Teilhabe lokaler Technikstudenten, die auf diese Weise ihr Fachwissen erweiterten. Um schnelle Reaktionszeiten und eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden zu gewährleisten, wurden die Schaltschranktests auch am Hauptsitz von Siemens in Ungarn durchgeführt.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto stehen zur Verfügung unter:

<https://sie.ag/2KcSgsm>

Weitere Informationen zu Siemens Gas and Power finden Sie unter

www.siemens.de/energy

Weitere Informationen zur Gasturbine SGT5-2000E finden Sie unter

www.siemens.com/sgt5-2000e

Weitere Informationen zum Leittechniksystem SPPA-T3000 finden Sie unter

www.siemens.de/sppa-t3000

Ansprechpartner für Journalisten

Amy Pempel

Tel.: +1 407-408-1932; E-Mail: amy.pempel@siemens.com

Social Media

Siemens Energy auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/showcase/siemens-energy/>

Siemens Energy auf Twitter: [@Siemens_Energy](https://twitter.com/Siemens_Energy)

Siemens Gas and Power (GP) ist globaler Vorreiter im Energiebereich und adressiert gemeinsam mit seinen Kunden die sich weiter entwickelnden Anforderungen von Industrie und Gesellschaft. GP deckt ein breites Spektrum von Kompetenzen über die vollständige Energiewertschöpfungskette ab und bietet ein umfassendes Portfolio für Energieversorger, unabhängige Stromerzeuger, Betreiber von Übertragungsnetzen, die Öl- und Gasindustrie sowie andere energieintensive Branchen. Mit seinen Produkten, Lösungen, Systemen und Dienstleistungen adressiert Siemens Gas and Power die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas sowie die Strom- und Wärmezeugung in zentralen und dezentralen Wärmekraftwerken ebenso wie die Stromübertragung und Technologien für die Energiewende einschließlich der Energiespeicherung. Siemens Gas and Power hat seinen Sitz in Houston, USA. Mit rund 63.000 Mitarbeitern ist GP in mehr als 80 Ländern weltweit vertreten und behauptet sich seit über 150 Jahren erfolgreich als Technologieführer für die Energiesysteme von heute und morgen.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.